

- ⊕ Sehr leicht, spritzig, schnell
- ⊕ Toll gemachter Alu-Rahmen
- ⊕ Sehr gute Ausstattung
- ⊖ Wenig Rahmenkomfort



Benjamin Hahn (2), André Schmidt (2)

Bulls

Copperhead 3 RS

06/16
MOUNTAINBIKE
TEST-
SIEGER

⊙ Black Adder, Bushmaster, King Cobra – die Bulls-Hardtails tragen wilde Namen. Und sie genießen einen guten Ruf, sind dank des Händlernetzes der ZEG (Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft) in fast ganz Deutschland erhältlich.

Auch dem Copperhead sieht man die Liebe zum Hardtail an. Der elegante Alu-Rahmen erfreut das Auge mit feinen Smooth-welded-Schweißnähten und innen verlegten Zügen – toll! Die Laborwerte sind gleichfalls stark: extreme Steifigkeit, gutes Rahmengewicht von 1817 g sowie das geringste Gesamtgewicht im Test. Dazu besitzt das Bulls die meisten aktuellen Standards (etwa Pressfit-Innenlager, Umwerfer-Direct-Mount), nur Steckachsen fehlen zum prallen Glück. Das liefern Antrieb und Schaltung: Shimano-XT-Gruppe der 2016er Generation – besser geht's in dieser Klasse nicht! Die restlichen Parts liegen auf sehr gutem Niveau wie die leichten, dennoch bissigen Rocket-Ron-LS-Reifen oder der bequeme Fizik-Sattel. Lediglich die sich verdrehenden Griffe und der fehlende Neopren-Strebenschutz ärgern.

Und in freier Wildbahn? Da gefällt das Copperhead mit rundum starken Fahreigenschaften. Das 11,5-Kilo-Bike beschleunigt superb, wirkt jederzeit spritzig, zum Sprint bereit – trotz der eher hohen Front, der eher gemütlichen Sitzposition. Auch im steilen Uphill begeistert die Leichtfüßigkeit, die langen Kettenstreben sorgen für viel „Bodenhaftung“. Stichwort lang: Generell ist die Geometrie mit üppigem Radstand und flachem Lenkwinkel sehr laufruhig gezeichnet, das Bulls begeistert mit Spurtreue. Leicht, wie es ist, bleibt es dabei aber agil und drehfreudig genug. Angeführt von der soliden Reba-Feder gabel, ist das Handling im Downhill ebenfalls gutmütig-berechenbar, das sehr hart-steife Heck vermeldet aber jeden Kiesel – satt wie ein Fully liegt das Copperhead dabei nicht.

FAZIT: *Testsieger für Bulls! Vor allem dank des niedrigen Gewichts und seiner Leichtfüßigkeit brilliert das Copperhead. Dazu kommen ein fein gemachter Rahmen, zumeist starke Parts und durchweg sehr gute Fahreigenschaften.*



Einer der wenigen Kritikpunkte am Bulls: Mangels Schraubklemmung verdrehen sich die einfachen Gummigriffe ständig.



Sehr schön! Die Schweißnähte sind eher dezent, Schaltzüge und Bremsleitung verlaufen im Rahmeninneren.

Preis: 1399 Euro Gewicht: 11,4 kg/1817 g (komplett/Rahmen)
Rahmenhöhe/-material: 41, 46, 51, 56 cm/Aluminium Vertriebsweg: Fachhandel

TESTNOTE

Sehr gut

211 PKT.